

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 43

FREITAG, DEN 3. JUNI

2022

Inhalt:

| | Seite | | Seite |
|--|-------|---|-------|
| Benennungen von Verkehrsflächen | 785 | Gebührensatzung der Universität Hamburg für den Studiengang „European and International Law (LL.M.)“ | 788 |
| Öffentliche Zustellung | 787 | Gebührensatzung der Universität Hamburg für den Studiengang „European and European Legal Studies (LL.M. bzw. M.A.)“ | 789 |
| Öffentliche Zustellung | 787 | Öffentliche Sielanlagen | 789 |
| Öffentliche Zustellung | 787 | | |
| Vierte Verordnung zur Änderung von Verordnungen über Naturschutzgebiete | 787 | | |
| Kraftloserklärung einer Genehmigungsurkunde gemäß § 17 Absatz 5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) | 788 | | |

BEKANNTMACHUNGEN

Benennungen von Verkehrsflächen

Der Senat hat am 18. Mai 2022

1. die nachstehend beschriebenen Verkehrsflächen wie folgt benannt:

im Bezirk Altona

Stadtteil Ottensen – Ortsteil 212 –

den von der Antonia-Kozlova-Straße nach Westen abgehenden und dann nach Norden fortlaufenden, etwa 160 m langen Weg

Leonore-Mau-Weg

nach Leonore Maria Lucilla Mau, geb. Burckas (1916-2013), international arbeitende und anerkannte deutsche Fotografin,

Stadtteil Ottensen – Ortsteil 212 –

die von der Friedensallee westlich des Hohenzollernrings nach Norden abzweigende, etwa 110 m lange Straße

Elisabeth-Will-Straße

nach Elisabeth Will, geb. Oetzmann (1926-2017), langjährige Abgeordnete sowie Alterspräsidentin der Bezirksversammlung Altona,

im Bezirk Wandsbek

Stadtteil Rahlstedt – Ortsteil 526 –

sechs vom Nydamer Weg in nordwestlicher Richtung abgehende, bisher unbenannte bis zu 152 m lange Stichwege zu den Hausnummern 14 und 44 sowie 22-22f, 24-24f, 26-26f, 28-28f und 30-30f ebenfalls

Nydamer Weg,

Stadtteil Rahlstedt – Ortsteil 526 –

einen von der Stapelfelder Straße nach Südosten abgehenden, bisher unbenannten etwa 83 m langen Stichweg zu den Hausnummern 34a-34f sowie 36a-36g ebenfalls

Stapelfelder Straße,

2. die nachstehend beschriebenen Verkehrsflächen wie folgt umbenannt:

im Bezirk Wandsbek

Stadtteil Farmsen-Berne – Ortsteil 514 –

die auf Höhe der Straße Feldschmiede nach Osten von der August-Krogmann-Straße abgehende, dann weiter nach Norden verlaufende, etwa 310 m lange Emmy-Püttjer-Straße

Dorothea-Buck-Straße

nach Dorothea Buck (1917-2019), Bildhauerin, Lehrerin, Opfer des NS-Regimes,

3. die Erläuterungen der Namen der nachstehenden benannten Verkehrsflächen wie folgt neu gefasst:

im Bezirk Nord

Stadtteil Uhlenhorst – Ortsteil 415 –

Leo-Leistikow-Allee

nach Leo Friedrich Wilhelm Leistikow (1863-1917), promovierter Arzt, Bürgerschaftsabgeordneter, der den Antrag zur Errichtung der Frauenklinik Finkenau nach einer Petition der Hamburgischen Frauenvereine in die Bürgerschaft einbrachte,

Stadtteil Barmbek-Süd – Ortsteil 419 –

Spohrstraße

nach Louis Spohr (1784-1859), Komponist und Violinist, und seiner Ehefrau Dorette Spohr, geb. Scheidler (1787-1834), Harfenistin,

Stadtteil Barmbek-Nord – Ortsteil 427 –

Stockhausenstraße

nach Julius Christian Stockhausen (1826-1906), Sänger und Dirigent, und seiner Mutter Margarethe Stockhausen, geb. Schmuck (1803-1877), Sopranistin,

Stadtteil Barmbek-Nord – Ortsteil 428 –

Ruthsweg

nach Johann Georg Valentin Ruths (1825-1905), Landschaftsmaler, und seiner Nichte Marie Amelie Ruths (1871-1956), Malerin der Vierlande und der Halligen.

Pläne über die Lage der neu benannten und zubenannten Verkehrsflächen können bei den zuständigen Bezirksämtern (Fachamt Management des öffentlichen Raums) und beim Staatsarchiv Hamburg, Kattunbleiche 19, II. Stock, Zimmer 220, 22041 Hamburg, sowie unter <https://www.hamburg.de/bkm/strassennamen/> eingesehen werden.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Behörde für Kultur und Medien
– Staatsarchiv –

Amtl. Anz. S. 785

Erläuterungen zum Senatsbeschluss vom 18. Mai 2022

Zu 1.

Leonore-Mau-Weg

Leonore Maria Lucilla Mau, geb. Burckas (1916-2013), studierte Bühnenbildnerin an der Leipziger Kunstgewerbeschule und absolvierte eine Ausbildung zur Pressefotografin. Sie heiratete einen Architekten, mit dem sie zwei Kinder hatte. Nach Ende des II. Weltkriegs zog die Familie nach Hamburg. Ab 1953 war sie als Fotografin für verschiedene Zeitschriften tätig, machte zunächst vor allem Architekturaufnahmen.

Ab 1962 lebte und arbeitete sie zusammen mit dem Schriftsteller Hubert Fichte (1935–1986). In den folgenden Jahren erforschten sie die afroamerikanischen Religionen in der Karibik, in Lateinamerika und Afrika. Es gab zum 100. Geburtstag der Künstlerin eine Ausstellung unter dem Titel „Hamburg in die Welt“, die vom November 2016 bis zum April 2017 im Hamburger Jenisch-Haus gezeigt wurde.

Leonore Mau lebte zuletzt in Hamburg-Othmarschen. Sie wurde auf dem Nienstedtener Friedhof auf dem Grab Hubert Fichtes beigesetzt.

Elisabeth-Will-Straße

Elisabeth Will, geb. Oetzmann (1926-2017), engagierte sich über einen Zeitraum von fast 30 Jahren als Abgeordnete der Bezirksversammlung Altona für Bildung und Kultur. Zudem war sie Alterspräsidentin der Altonaer Bezirksversammlung.

Zu 2.

Dorothea-Buck-Straße

Dorothea Buck (1917-2019) war freiberufliche Bildhauerin und arbeitete von 1969 bis 1982 als Lehrerin für Kunst und Werken an der Fachschule für Sozialpädagogik in Hamburg.

1936 wurde sie im Alter von 19 Jahren mit der Diagnose Schizophrenie in eine psychiatrische Klinik, die „Von Bodelschwingschen Anstalten Bethel“ bei Bielefeld, eingewiesen. Die Erfahrungen, die sie dort machte, prägten ihr gesamtes Leben. Während des Aufenthalts in Bethel wurde sie auf Grundlage des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ zwangssterilisiert.

Dorothea Buck verarbeitete ihr Schicksal mit Hilfe der Kunst. Außerdem setzte sie sich für die Aufklärung und die Anerkennung der Verbrechen an psychisch kranken und behinderten Menschen während des NS-Regimes ein und warb für eine „humanere Psychiatrie“. Sie schrieb ein Theaterstück, „Die Tragödie der Euthanasie“, über die systematischen Morde an psychisch kranken und behinderten Menschen, hielt Vorträge, schrieb Briefe an Politiker und Aufsätze sowie ihren autobiografischen Bericht „Auf der Spur des Morgensterns. Psychose als Selbstfindung“, der 1990 veröffentlicht wurde. Mit diesem autobiografischen Bericht machte sie vielen anderen Patienten Mut, ihren individuellen Weg zu psychischer Gesundheit zu suchen.

Zusammen mit anderen Betroffenen gründete sie im Jahr 1987 den als Arbeitsgemeinschaft weiter bestehenden „Bund der Euthanasie-Geschädigten und Zwangssterilisierten“, der sich für die Anerkennung der Zwangssterilisierten als NS-Verfolgte und gegen das Vergessen des erlittenen Unrechts einsetzte. Ab 1989 entwickelte Dorothea Buck zusammen mit Prof. Thomas Bock in Hamburg Psychoseminare und begründete die Idee des Dialogs zwischen Betroffenen, Angehörigen und den Behandelnden.

Durch ihr Wirken hat Dorothea Buck einen großen Beitrag zur Entstigmatisierung psychisch erkrankter Menschen geleistet. Ihr wurde 1997 das Verdienstkreuz 1. Klasse und 2008 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Jahr 2017 wurde sie zudem in Hamburg für ihr Lebenswerk mit der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes und der Ehrenmedaille Portugaleser in Silber ausgezeichnet.

Begründung für Umbenennung

Die Wegefläche der derzeitigen Emmy-Püttjer-Straße befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen sogenannten Pflege- und Versorgungsheims Farmsen und führt direkt zum sogenannten Arbeitshaus. Hier wurden in der NS-Zeit Menschen zwangsinterniert, zwangssterilisiert und in weitere Anstalten zur Euthanasie deportiert.

Es liegt bei Emmy Püttjer zwar keine formale NSDAP-Mitgliedschaft vor – bisher ist die NSDAP-Parteimitgliedschaft alleiniges Ausschlusskriterium bei der Benennung nach möglicherweise NS-belasteten Personen –, so dass das damalige Prüfungsergebnis durch Bezirk und Staatsarchiv bei der Benennung im Jahr 2017 als richtig anzusehen ist. Dennoch kann Emmy Püttjer als belastet angesehen wer-

den, weil sie in leitender Funktion zwischen 1940-1947 im Turnverein Farmsen tätig war.

Die räumliche Nähe der nach Püttjer benannten Straße zu einem NS-Gedenkort erfordert eine Umbenennung.

Anwohner sind nach Angaben des Bezirks von der Umbenennung nicht betroffen.

Hinweis: Vor kurzem wurde auf dem Autobahndeckel der A7 ein Park ebenfalls nach Dorothea Buck benannt. Aus Sicht des Staatsarchivs besteht keine Verwechslungsgefahr, da es sich zum einen um eine Straße handelt, zum anderen um einen Park; außerdem liegen die beiden Verkehrsflächen weit voneinander entfernt in verschiedenen Bezirken.

Zu 3.

Leo-Leistikow-Allee

Bei einer Überprüfung ist aufgefallen, dass das Geburtsdatum von Leo Leistikow im Senatsbeschluss vom 30. September 2010 nicht richtig angegeben war.

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Ionel Baloiu, geboren am 13. April 1971, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: ohne festen Wohnsitz.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 23. Mai 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Ionel Baloiu ein Heranziehungsbescheid vom 20. Mai 2022 (Az.: J 321-4677/2019) betreffend den Polizeieinsatz vom 11. September 2019 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, 5. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 20. Juni 2022 zugestellt.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 787

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Berthold Weiß, geboren am 26. Juni 1969, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Holstenglacis 3, 20355 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 23. Mai 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Berthold Weiß ein Heranziehungsbescheid vom 19. Mai 2022 (Aktenzeichen: J 321-1059/2019) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 18. Februar 2019 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 20. Juni 2022 zugestellt.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 787

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Sofiane Benchehida, geboren am 19. Mai 1981, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Dweerlandweg 100, 22113 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 23. Mai 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Benchehida ein Heranziehungsbescheid vom 7. März 2022 (Aktenzeichen: J 321-1173/2020) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 27. Februar 2020 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 20. Juni 2022 zugestellt.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 787

Vierte Verordnung zur Änderung von Verordnungen über Naturschutzgebiete

Es ist beabsichtigt, auf Grund von § 10 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 und 3 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), in Verbindung mit §§ 23 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert am 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908), sowie § 27 Nummer 3 des Hamburgischen Jagdgesetzes vom 22. Mai 1978 (HmbGVBl. S. 162), zuletzt geändert am 3. November 2020 (HmbGVBl. S. 559, 560), die Verordnung über das Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen und die Verordnung über das Naturschutzgebiet Boberger Niederung zu ändern.

Der Entwurf der Verordnung sowie eine Begründung liegen vom 10. Juni 2022 bis zum 10. Juli 2022 öffentlich aus. Während dieses Zeitraums können sie in folgenden Dienststellen zu den genannten Zeiten eingesehen werden: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Eingangsbereich, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr sowie im Bezirksamt Bergedorf – Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040/42891-4000 (telefonische Erreichbarkeit montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Zusätzlich können der Entwurf der Verordnung sowie eine Begründung im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.hamburg.de/naturschutz-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist bei den oben genannten Dienststellen schriftlich oder elektronisch unter: naturschutz@bukea.hamburg.de vorgebracht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Hamburg, den 30. Mai 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 787

Kraftloserklärung einer Genehmigungsurkunde gemäß § 17 Absatz 5 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

Die am 27. Mai 2020 ausgestellten Auszüge aus der Genehmigungsurkunde für Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach §§ 48, 49 PBefG, ausgestellt auf die Regionalbus Braunschweig GmbH – RBB –, Sachsenfeld 4, 20097 Hamburg, gültig vom 21. Mai 2015 bis 20. Mai 2025, werden für kraftlos erklärt, weil sie verloren wurden (§ 17 Absatz 5 PBefG).

Die Gebühren und Auslagen für die Kraftloserklärung hat der Unternehmer zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Rechtsabteilung, Referat Verkehrsgewerbeaufsicht, Sachgebiet Aufsicht und Genehmigungen, Omnibusverkehr, Raum D.0.020, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg.

Hamburg, den 24. Mai 2022

**Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
– Amt A – Rechtsabteilung –
Referat Verkehrsgewerbeaufsicht**

Amtl. Anz. S. 788

Gebührensatzung der Universität Hamburg für den Studiengang „European and International Law (LL.M.)“

Vom 16. Mai 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. Mai 2022 gemäß § 79 Absatz 2 Nummer 3 in Verbindung mit § 6 b Absatz 1 Satz 2 2. Alt. des Hamburgischen Hochschulgengesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) nach Stellungnahme des Akademischen Senates gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 13 HmbHG die Gebührensatzung für den Studiengang „European and International Law (LL.M.)“ der Universität Hamburg in Kooperation mit der Universität Lund, der Universität Maastricht, der Universität Manchester, der Universität Strasbourg, der Universität Autónoma Madrid, der Universität Bologna, der Central European University Wien, der Eötvös-Loránd Universität Budapest und der Jagiellonen Universität Krakow beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Studiengebühr für den Studiengang „European and International Law“ der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg.

§ 2

Höhe der Gebühr

Die Studiengebühr für den gesamten Studiengang (zwei Semester) beträgt pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer 7000,- Euro.

§ 3

Zahlungsverpflichtung

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer die Annahme des ihm angebotenen Studienplatzes erklärt. Die Studiengebühren sind in drei Raten zu entrichten:

- eine Anzahlung in Höhe von 2000,- Euro nach Erklärung der Annahme des Studienplatzes bis zum 1. September;
- 2000,- Euro vor Aufnahme des Studiums im ersten Wintersemester bis zum 1. September;
- 3000,- Euro vor Aufnahme des Studiums im ersten Sommersemester bis zum 1. März.

Das Nähere bestimmt der Gebührenbescheid.

§ 4

Rückerstattung

(1) Wird das Studium nach der Immatrikulation an der Universität Hamburg nicht aufgenommen, fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 300,00 Euro an.

(2) Nach Antritt eines Studiensemesters ist eine Erstattung der für das angebrochene Studiensemester entrichteten Studiengebühr nach § 3 ausgeschlossen.

(3) Über Ausnahmen im Fall einer unverschuldeten Nichtaufnahme des Studiums entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Dekanat der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg auf Antrag.

§ 5

Stundung

Die Gebühren können in Fällen erheblicher bzw. besonderer Härte gestundet bzw. erlassen werden. § 62 der Landeshaushaltsordnung vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 503) in der jeweils geltenden Fassung gilt entsprechend.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie findet für alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2022/2023 ihr Studium aufnehmen.

Hamburg, den 16. Mai 2022

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 788

Gebührensatzung der Universität Hamburg für den Studiengang „European and European Legal Studies (LL.M. bzw. M.A.)“

Vom 16. Mai 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. Mai 2022 gemäß § 79 Absatz 2 Nummer 3 in Verbindung mit § 6 b Absatz 1 Satz 2 2. Alt. des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) nach Stellungnahme des Akademischen Senates gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 13 HmbHG die Gebührensatzung für den Studiengang „European and European Legal Studies (LL.M. bzw. M.A.)“ der Universität Hamburg in Kooperation mit der Stiftung Europa-Kolleg Hamburg beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Studiengebühr für den Studiengang „European and European Legal Studies“ der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg in Kooperation mit der Stiftung Europa-Kolleg Hamburg.

§ 2

Höhe der Gebühr

Die Studiengebühr für den gesamten Studiengang (zwei Semester) beträgt pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer 8500,- Euro.

§ 3

Zahlungsverpflichtung

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer die Annahme des ihm angebotenen Studienplatzes erklärt. Die Studiengebühren sind in drei Raten zu entrichten:

- eine Anzahlung in Höhe von 1500,- Euro nach Erklärung der Annahme des Studienplatzes bis zum 1. September;
- 3500,- Euro vor Aufnahme des Studiums im ersten Wintersemester bis zum 1. September;
- 3500,- Euro vor Aufnahme des Studiums im ersten Sommersemester bis zum 1. März.

Das Nähere bestimmt der Gebührenbescheid.

§ 4

Rückerstattung

(1) Wird das Studium nach der Immatrikulation an der Universität Hamburg nicht aufgenommen, fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 300,00 Euro an.

(2) Nach Antritt eines Studiensemesters ist eine Erstattung der für das angebrochene Studiensemester entrichteten Studiengebühr nach § 3 ausgeschlossen.

(3) Über Ausnahmen im Fall einer unverschuldeten Nichtaufnahme des Studiums entscheidet der Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Dekanat der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg auf Antrag.

§ 5

Stundung

Die Gebühren können in Fällen erheblicher bzw. besonderer Härte gestundet bzw. erlassen werden. § 62 der Landeshaushaltsordnung vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 503) in der jeweils geltenden Fassung gilt entsprechend.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie findet für alle Studierenden Anwendung, die ab dem Wintersemester 2022/2023 ihr Studium aufnehmen.

Hamburg, den 16. Mai 2022

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 789

Öffentliche Sielanlagen

Aufhebung I/22

Gemäß § 4 Absatz 4 des Hamburgischen Abwassergesetzes in der Fassung vom 24. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 258, 280), zuletzt geändert am 23. Januar 2018 (HmbGVBl. S. 19, 27), werden folgende Sielanlagen aufgehoben:

Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil Lokstedt

Regenwassersiel in dem am 6. Februar 2020 entwidmeten Teil des Schillingsbekweges zwischen etwa 80 m nordwestlich der Julius-Vosseler-Straße und der ebenfalls entwidmeten Wegfläche Ehrenschildtstraße.

Die Aufhebungsverfügung sowie die Begründung und der Lageplan können in der Zeit vom 3. Juni 2022 bis 4. Juli 2022 in der Hamburger Stadtentwässerung, Billhorner Deich 2, Zimmer E.1.002, 20539 Hamburg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Aufhebungsverfügung gilt mit Ende der Auslegefrist als allen gegenüber bekannt gemacht.

Gegen diese Aufhebungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hamburger Stadtentwässerung, Abgabenabteilung, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Widerspruch erhoben werden.

Hamburg, den 3. Juni 2022

Die Hamburger Stadtentwässerung

Amtl. Anz. S. 789

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: 2022000886 – Beschaffung von
4 Otto-Motoren (Schulungsstand) inkl. Prüftechnik für
die Berufliche Schule Fahrzeugtechnik in Hamburg**

Auftraggeber: Behörde für Schule und Berufsbildung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Beschaffung von 4 Otto-Motoren (Schulungsstand) inkl. Prüftechnik für die Berufliche Schule Fahrzeugtechnik in Hamburg
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) – schreibt im Auftrag des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) – Berufliche Schule Fahrzeugtechnik (BS 16) – als Auftraggeberin (AG) den Abschluss eines Vertrags über die Lieferung, Aufstellung und Einweisung in 4 Otto-Motoren im Schulungsstand inkl. Prüftechnik aus.
Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Otto-Motoren
Beschreibung Schulungsstand Otto-Motor gem. 3.2 der Leistungsbeschreibung
Los-Nr. 2 Losname Prüftechnik inkl. Lizenzen
Beschreibung Prüftechnik gem. 3.3 der Leistungsbeschreibung
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Der Vertrag gilt ab Zuschlagserteilung und endet mit Erfüllung (Lieferung, Aufstellung inkl. Einweisung) der ausgeschriebenen Leistung.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cdbbae3f-2db3-487d-893a-77591b5453bc>

www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
15. Juni 2022, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 27. Mai 2022

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 763

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Schule und Berufsbildung,
Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg, Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung und Aufstellung von Tischen und Stühlen für Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg
Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung, als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Aufstellung von Tischen und Stühlen für die Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere für Schulen.
Ort der Leistungserbringung: diverse Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Kufentisch 1-Sitzer (schmal)
Beschreibung vgl. 3.3.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 2 Losname wie vor, aber tieferer Tischplatte (1-Sitzer, breit)
Beschreibung vgl. 3.3.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 3 Losname wie vor, aber 2-Sitzer (schmal)
Beschreibung vgl. 3.3.3 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 4 Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (2-Sitzer, breit)
Beschreibung vgl. 3.3.4 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 5 Losname wie vor, aber höhenverstellbar (1-Sitzer, schmal)
Beschreibung vgl. 3.3.5 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 6 Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (1-Sitzer, breit)
Beschreibung vgl. 3.3.6 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 7 Losname wie vor, aber 2-Sitzer (schmal)
Beschreibung vgl. 3.3.7 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 8 Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (2-Sitzer, breit)
Beschreibung vgl. 3.3.8 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 9 Losname Stapeltisch 1-Sitzer
Beschreibung vgl. 3.3.9 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 10 Losname wie vor, aber 2-Sitzer
Beschreibung vgl. 3.3.10 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 11 Losname wie vor, aber geschwungen/gebogen
Beschreibung vgl. 3.3.11 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 12 Losname Klappstisch
Beschreibung vgl. 3.3.12 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 13 Losname Monosäulentisch (höhenverstellbar, fahrbar)
Beschreibung vgl. 3.3.13 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 14 Losname Stehpult (höhenverstellbar, fahrbar)
Beschreibung vgl. 3.3.14 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 15 Losname Lehrerarbeitstisch
Beschreibung vgl. 3.3.15 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 16 Losname Arbeitstisch für Kunsträume
Beschreibung vgl. 3.3.16 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 17 Losname Arbeitstisch für naturwissenschaftliche Fächer
Beschreibung vgl. 3.3.17 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 18 Losname Gruppentisch mit Ablage
Beschreibung vgl. 3.3.18 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 20 Losname Polygonaler Tisch als Dreieckstisch
Beschreibung vgl. 3.3.20 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 21 Losname Polygonaler Tisch als Fünfeckstisch
Beschreibung vgl. 3.3.21 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 22 Losname Freiform-Tisch
Beschreibung vgl. 3.3.22 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 23 Losname Kufenstuhl Kunststoff
Beschreibung vgl. 3.4.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 25 Losname Kufenstuhl Kunststoff höhenverstellbar
Beschreibung vgl. 3.4.3 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 27 Losname Kufenstuhl Kunststoff mit höhenverstellbarer Fußstütze
Beschreibung vgl. 3.4.5 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 29 Losname Freischwingerstuhl – Sitzschale aus Kunststoff (Kufengestell)
Beschreibung vgl. 3.4.7 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 30 Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.8 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 31 Losname Stuhl Vierbeingestell, Sitzschale aus Kunststoff
Beschreibung vgl. 3.4.9 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 32 Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.10 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 33 Losname Stuhl aus Massiv-Holz (Vierbeingestell)
Beschreibung vgl. 3.4.11 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 35 Losname Drehstuhl aus Kunststoff (höhenverstellbar, optional fahrbar)
Beschreibung vgl. 3.4.13 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 36 Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.14 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 38 Losname Vierbeinhocker
Beschreibung vgl. 3.4.16 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 39 Losname Bewegungshocker
Beschreibung vgl. 3.4.17 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 40 Losname wie vor, aber höhenverstellbar
Beschreibung vgl. 3.4.18 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 41 Losname Drehhocker (höhenverstellbar, optional fahrbar)
Beschreibung vgl. 3.4.19 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 42 Losname Tisch-Bank-Kombination für den Außenbereich (Picknick-Tisch)
Beschreibung vgl. 3.5.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 43 Losname Kreissegment als Tisch-Bank-Kombination
Beschreibung vgl. 3.5.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 19 Losname „Work-Unit“
Beschreibung vgl. 3.3.19 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 24 Losname wie vor, aber aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 26 Losname wie vor, aber aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.4 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 28 Losname wie vor, aber aus Holz
Beschreibung vgl. 3.4.6 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 34 Losname Stuhl mit Armlehnen aus Massiv-Holz (Vierbeingestell)
Beschreibung vgl. 3.4.12 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 37 Losname Drehstuhl mit integrierter Tischplatte (fahrbar)
Beschreibung vgl. 3.4.15 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 44 Losname Kreistisch als Tisch-Sitz-Kombination
Beschreibung vgl. 3.5.3 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 45 Losname NEU: Innovationslos für Tische
Beschreibung vgl. 3.6 bzw. 3.6.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 46 Losname NEU: Innovationslos für Stühle
Beschreibung vgl. 3.6 bzw. 3.6.2 der Leistungsbeschreibung

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Von: 1. August 2022 bis: 31. Juli 2023

Danach verlängert er sich dreimal um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31. Juli 2026, wenn nicht einer der

- Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt (nähere Informationen zur Vertragslaufzeit vgl. Ziffer 2.5 der Leistungsbeschreibung).
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3d86e781-69fd-4c98-86bf-f050a483c9e1>
<https://bieterportal.hamburg.de>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
13. Juni 2022, 16.00 Uhr,
Bindefrist: 31. August 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
siehe Vergabeunterlagen
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
Hamburg, den 30. Mai 2022
Die Behörde für Schule und Berufsbildung 764

Berichtigung**Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK :
Neubau Multifunktionsgebäude, Automatische Warentransportanlagen (22 E 0115)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0115

- II.1.2) CPV-Code
45351000-2
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Automatische Warentransportanlagen (22 E 0115)

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
20. Mai 2022

ABSCHNITT VII: ÄNDERUNGEN**VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**

- VII.1.1) Gründe der Änderung
Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.

Hamburg, den 20. Mai 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

765

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21109 Hamburg
- f) Maßnahme: Pflege und Instandhaltung von Grünflächen auf gesicherten Altlasten in Hamburg
Leistung: Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
Vergabe-Nr.: **BUKEA-ÖA-A2-861-22**
Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Referat Altlastensanierung, betreibt mehrere gesicherte Altlasten. Auf den zehn gesicherten und begrünt Altlasten und Sanierungsanlagen müssen laufend Entwicklungs- und Unterhaltungspflegearbeiten durchgeführt werden. Die Entwicklungs- und Unterhaltungspflege wird für ein Jahr ausgeschrieben, mit der Option auf vier weitere Jahre.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Vom 1. Juli 2022 bis 31. Dezember 2026
Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen.
Einige im LV genannten Mahdtermine können in diesem Jahr (2022) nicht eingehalten werden. Sie sind erst ab 2023 verbindlich.
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=9ea01de9-2721-4a84-905e-ea8019cea9>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 14. Juni 2022, 9.30 Uhr
12. Juli 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60
- s) Es findet keine Eröffnung (Submission) statt.
Elektronische Angebote sind bis zur „Frist für den Eingang der Angebote“ einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“.
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu gelassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen
Amtsleitung (ZRL)
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Hamburg, den 25. Mai 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 766

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Stadtteilschule Wilhelmsburg, Perlstiege 1, 21107 Hamburg für die Zeit ab 9. Januar 2023 bis auf weiteres.
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Stadtteilschule Wilhelmsburg, Perlstiege 1, 21107 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 10.959 m² für die Unterhaltsreinigung und 8.817 m² für die Glas- und Fensterrahmenreinigung.
Ort der Leistungserbringung: 21107 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Unterhaltsreinigung
Beschreibung Unterhaltsreinigung in der Stadtteilschule Wilhelmsburg
Los-Nr. 2 Losname Glasreinigung
Beschreibung Glasreinigung in der Stadtteilschule Wilhelmsburg
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 9. Januar 2023 bis auf weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b89ed2ad-77a0-4553-a362-0c66cb852398>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
7. Juni 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 9. Januar 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
siehe Vergabeunterlage
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 13. Mai 2022

Die Finanzbehörde

767

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 180-22 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg
Bauftrag: Trockenbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 17.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. November 2022 bis März 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Mai 2022

Die Finanzbehörde

768

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 200-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg

Bauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 112.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2022 bis Oktober 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 17. Mai 2022

Die Finanzbehörde

769

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 193-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erneuerung Brandschutztüren, Schlangkreye 1 in 20144 Hamburg

Bauftrag: Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 79.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung

Fertigstellung: August 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2002

Die Finanzbehörde

770

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 195-22 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erneuerung Innen- und Außentüren,
Lutterothstraße 78-80 in 20255 Hamburg

Bauftrag: Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung

Fertigstellung: August 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2002

Die Finanzbehörde

771

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 219-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Dreifeldhalle, Niekampsweg 25 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2022 bis September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2002

Die Finanzbehörde

772

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 231-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Denkmalgerechte Sanierung, Stephanstraße103
in 22047 Hamburg

Baufauftrag:: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 35.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juli 2022 bis März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

14.06.2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabe-
unterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2022

Die Finanzbehörde

773

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2021001657 – Ökostromlieferung für die
Einrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg
sowie einbezogener Institutionen**

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
Leistungserbringung:

Ökostromlieferung für die Einrichtungen der Freien
und Hansestadt Hamburg sowie einbezogener Institu-
tionen

Insgesamt ist nach aktuellem Wissenstand mit einer
voraussichtlichen Abnahmemenge von ca. 410 GWh
pro Jahr an ungefähr 4.950 Abnahmestellen zu rech-
nen. Der aktuelle Liefervertrag endet am 31. Dezember
2022, 24.00 Uhr.

Die neu auszuschreibenden Verträge über die Beliefe-
rung und den Transport von elektrischer Energie wer-
den für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis 31. Dezember
2025 (über 3 Lieferjahre) als Vollversorgungsvertrag
ausgeschrieben und abgeschlossen.

Der Bedarf an elektrischer Energie der FHH und der
einbezogenen Institutionen wird in insgesamt 7 Losen
vergeben. Die vorliegenden Vergabeunterlagen stellen
je Los die Kalkulationsgrundlage für den Energiebezug
der Abnahmestellen dar. Alle Ausführungen gelten
gleichermaßen für alle Lose, soweit nicht ausdrücklich
etwas anderes vermerkt ist.

Die Energiebeschaffung findet in Form von Tranchen-
käufen von Baseprodukten zum Settlementkurs statt.
Die Residualmenge wird durch den Lieferanten im
Kauf und Verkauf am Spotmarkt abgewickelt.

Ort der Leistungserbringung: Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann
für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname nicht leistungsgemessene Abnah-
mestellen aller Nutzungstypen

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an
ca. 4.110 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 53
GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind nicht leis-
tungsgemessen.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Ver-
brauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschrie-
benen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das ent-
sprechende Formular finden Sie in den auf der Verga-
beplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien
entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG
bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuer-
bare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-,
Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie,
Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie,
Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasse-
verordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-
niasgas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubar
Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung
ist unzulässig.

Los-Nr. 2 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen der Nutzungstypen Datenverarbeitung, Großmarkt, JVA, Polizei/Feuerwehr

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 70 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 50 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-niegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

Los-Nr. 3 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen der Nutzungstypen Hafen, Müllverbrennung, Technischen Einrichtungen, Verwaltung, Ladestationen

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 120 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 49 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-niegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

Los-Nr. 4 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen der Nutzungstypen Schulen/Sportstätten und deren Verwaltung

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 280 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 47 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschrie-

benen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-niegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

Los-Nr. 5 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen der Nutzungstypen Universität, Verwaltung

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 35 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 75 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-niegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

Los-Nr. 6 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen des Nutzungstyps Verwaltung

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 130 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 61 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depo-

niegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

Los-Nr. 7 Losname leistungsgemessene Abnahmestellen der Nutzungstypen Kindertagesstätten, Museum, Theater, Verwaltung der einbezogenen Institutionen, Werkstatt, Wohnen, Sonstige

Beschreibung Versorgung mit elektrischer Energie an ca. 190 Stromabnahmestellen über insgesamt ca. 77 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind leistungsgemessen. Die 1/4h-Stunden-Lastgangwerte über 1 Jahr werden zur Verfügung gestellt.

Ein Zugang mittels Passwort zu den Stamm- und -Verbrauchsdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen.

Es ist ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien entsprechend den Anforderungen des aktuellen EEG bzw. den Vorgaben der EU-Richtlinie 2018/2001 (Renewable Energy Directive II (RED II)) zu liefern.

Entsprechend § 3 Nr. 21 EEG 2021 gelten als erneuerbare Energien: Wasserkraft einschließlich der Wellen-, Gezeiten-, Salzgradienten- und Strömungsenergie, Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse im Sinne der deutschen Biomasseverordnung einschließlich Biogas, Biomethan, Depniegas und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie.

Eine vollständige oder teilweise Doppelvermarktung ist unzulässig.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Die Laufzeit dieses Vertrages beginnt am Tage des Zuschlags (für den Energieeinkauf) und endet am 31. Dezember 2025, 24.00 Uhr. Die Lieferung beginnt am 1. Januar 2023, 0.00 Uhr.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c82df9f8-a349-4ecd-86e6-5919d7596cb3>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

17. Juni 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 22. Juli 2022, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Stromliefervertrag (Teil der Vergabeunterlagen)

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigun-

gen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen.

siehe EU-Bekanntmachung.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 19. Mai 2022

Die Finanzbehörde

774

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 191-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung WC-Fenster Hochhaus, Tessenowweg 3
in 22297 Hamburg

Bauftrag: Tischler Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 60.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2022 Fertigstellung: September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Mai 2022

Die Finanzbehörde

775

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 238-22 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26
 in 21109 Hamburg
 Bauauftrag: Elektro
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 51.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
 bis Dezember 2022
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Die Finanzbehörde

776

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 236-22 PF**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26
 in 21109 Hamburg
 Bauauftrag: Lüftung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 33.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
 bis Dezember 2022
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Finanzbehörde

777

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 237-22 JS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26
 in 21109 Hamburg
 Bauauftrag:: Schwachstrom
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
 bis Dezember 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Finanzbehörde

778

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 168-22 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße103 in 22047 Hamburg

Baufauftrag: Tischler – Fenster & Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 150.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Die Finanzbehörde

779

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 171-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße103 in 22047 Hamburg

Baufauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 584.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. Januar 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
21. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Finanzbehörde

780

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 235-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26 in 21109 Hamburg

Baufauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Finanzbehörde

781

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 234-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 47.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung bis Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2022

Die Finanzbehörde

782

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 230-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Verwaltungsgebäude 07, Burgunderweg 2 in 22453 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung: ca. Oktober 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Mai 2022

Die Finanzbehörde

783

Gerichtliche Mitteilungen

Konkursverfahren

67b N 110/98. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **SECURA Vermögensberatungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, vertreten durch die Geschäftsführer: Hasso Prasuhn, Günther Schumacher, wird die Vornahme der Schlussverteilung genehmigt.

Schlussstermin mit folgender Tagesordnung: 1. Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, 2. Abnahme der Schlussrechnung des Konkursverwalters, 3. Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, 4. Beschlussfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, 5. Anhörung der Gläubigerversammlung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Gläubigerausschusses wird bestimmt auf **Dienstag, den 19. Juli 2022**, 10.50 Uhr, Saal B 405, vor dem Insolvenzgericht Hamburg, Sievekingplatz 1, Ziviljustizgebäude, 20355 Hamburg.

Die Vergütung und Auslagen des Konkursverwalters für seine Geschäftsführung werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-----------------------|
| Vergütung | <u>32.664,64 Euro</u> |
| abzüglich darin enthaltene Umsatz- steuer (7%) | <u>2.286,52 Euro</u> |
| | <u>30.378,12 Euro</u> |
| zuzüglich Allgemeine Umsatzsteuer (19%) | <u>5.771,84 Euro</u> |
| Bruttovergütung | <u>36.149,96 Euro</u> |

Hinsichtlich der Berechnung der Umsatzsteuer wird auf den Beschluss des BGH vom 20. November 2003 (IX ZB 469/02) verwiesen.

Zur Begründung wird auf den Antrag des Konkursverwalters vom 10. Dezember 2021 Bezug genommen.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Das Amtsgericht, Abt. 65
784

Aufgebot

421 II 3/22. Der Beteiligte Herr Dr. **Heinrich Wilhelm Scheer**, Averoehffstraße 2, 22085 Hamburg – Bevollmächtigter: Notar Dr. Marius Kohler, Alte Holstenstraße 59, 21029 Hamburg, hat beantragt, den Grundschuldbrief (Gruppe 4 Nr. 49/072256) über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf von Bergedorf Blatt 3125 in Abteilung III unter der Nummer 4 – vier – für Frau Ilse Scheer eingetragene Grundschuld über 15.000,- DM umgestellt in 7.669,39 Euro (siebentausendsechshundertneunundsechzig 39/100 Euro) nebst 7% jährlichen Zinsen für kraftlos zu erklären.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird gemäß §469 FamFG aufgefordert, seine Rechte beim Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, Zimmer 110/211, spätestens bis zum **22. August 2022** (Anmeldezeitpunkt), anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, widrigenfalls dieser für kraftlos erklärt wird.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**
Abteilung 421 785

Ausschlussbeschluss

421 II 8/21. Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 15810019,

über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Kirchwerder, Blatt 4338, in Abteilung III Nr. 3 eingetragenen Grundschuld zu 85.897,04 Euro mit 15% Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

Hamburg, den 4. Mai 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 421 786

Ausschlussbeschluss

420 II 12/21. Auf Antrag der Frau Kathrin Jorroch, Erna-Mohr-Kehre 3, 21035 Hamburg und Herrn Peter Karl-Heinz Schmahl, Marnitzstraße 17, 21033 Hamburg – Antragsteller –, Bevollmächtigter: Notar Dr. Marius Kohler, Alte Holstenstraße 59, 21029 Hamburg, beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Abteilung 420, durch den Rechtspfleger Prüssing:

Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf von Lohbrügge Blatt 1275 in Abteilung III unter der Nummer 1 – eins – über umgestellte 120,14 Euro (einhundertzwanzig 14/100 Euro) und in Abteilung III unter der Nummer 2 – zwei – über 66,47 Euro (sechshundertvierundsechzig 47/100 Euro) je für die Hamburgische Landesbank – Girozentrale –, Hamburg eingetragenen Grundschulden, werden für kraftlos erklärt.

Die Antragsteller tragen die Kosten des Verfahrens.

Hamburg, den 12. Mai 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 787

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 045-22 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Geb. 03, 04, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauauftrag: Elektro
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 315.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 16. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 788

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 048-22 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Geb. 03, 04, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 90.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis August 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 16. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 789

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 045-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
NEUL Außenanlagen, Neuländer Elbdeich 241
in 21079 Hamburg

Bauauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 360.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
15. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Die Finanzbehörde

790

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 054-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Außenanlagen, Weusthoffstraße 95
in 21075 Hamburg

Bauauftrag: Sielsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 249.000,- Euro

804

Freitag, den 3. Juni 2022

Amtl. Anz. Nr. 43

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juli 2022 bis August 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
15.06.2022 um 10:00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2022

Die Finanzbehörde 791

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 047-22 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Geb. 03, 04, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg

Bauftrag:: Holzfenster- und Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung bis August 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
21. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 792